

Musik ist eine Sprache

Klavier Spielen - Keyboard spielen - Heimorgel spielen
man muß kein Wunderkind sein, um schnelle
Fortschritte zu machen!

Man weiß, wie schnell Kleinkinder ihre Muttersprache erlernen. Sie sprechen und verständigen sich fließend, bevor sie mit 6, 7 Jahren in der Schule mit Buchstaben, Satzlehre und Grammatik in Berührung kommen. Warum also soll es im Musikunterricht umgekehrt sein, wenn doch Musik auch eine Sprache ist? Warum muß man im traditionellen Klavierunterricht zuerst Noten lesen können, bevor der Anfänger eine Taste berühren darf?

Rasch vorankommen

In der Musikschule Baur wird dies jedenfalls ganz anders gemacht. Dort lernt der Anfänger schon in der Probelektion eine ihm bekannte Melodie auf den Tasten nachzuvollziehen (manchmal auch die Hauptdreiklänge) - ohne Noten wohlgemerkt! Die Noten kommen später zu ihrem Recht. Dies ist ein Punkt, warum die Schüler der Musikschule Baur in der Regel schneller vorwärtskommen. Es gibt noch weitere Gründe hierfür, die sich am besten am Instrument erläutern lassen. Hierzu sind Interessenten im Rahmen von kostenlosen Probelektionen herzlich eingeladen.

Die Musikschule Baur nicht nur für einen Spass machenden Einstieg in ein herrliches Hobby, sie ist auch ein Musik- Lernstudio. Etwa für angehende Musik- Studenten und überbrückende etwaige Wartefristen von Musik - Berufsschulen.